



## Polizeirevier Salzwedel

### Polizeimeldungen

Zeitraum vom 24.02.2021 bis 25.02.2021

#### Räuberischer Diebstahl im Edeka

**24.02.2021, 16:10 Uhr, Salzwedel, Buchenallee:** Am gestrigen Nachmittag kam es im Edeka-Markt zu einem Diebstahl. Der Ladendetektiv bemerkte, wie einer von zwei Jugendlichen (männlich), 4 Flaschen Bier in seinem Rucksack verstaute. Anschließend hatte er versucht den Kassensbereich ohne Bezahlung der Ware zu verlassen. Als der Ladendetektiv versuchte den Jugendlichen anzusprechen, versuchte dieser zu flüchten. Daraufhin wurde der Jugendliche versucht vom Sicherheitspersonal festzuhalten. Der zweite Jugendliche griff den Mitarbeiter in weiterer Folge von hinten an und versuchte ihn wegzuziehen. Im folgenden Gerangel gelang es beiden Jugendlichen den Markt fußläufig zu verlassen. Durch die eingesetzten Polizeibeamten konnten beide Täter anhand von Videoaufzeichnungen des Marktes sowie Personenbeschreibung in einem Park, in der Nähe, angetroffen werden. Die beiden Täter im Alter von 17 und 15 Jahren waren beim Aufgreifen durch die Beamten augenscheinlich alkoholisiert. Eine Atemalkoholkontrolle des 15-jährigen Jugendlichen ergab einen Wert von 1,30 Promille. Der 17-jährige Jugendliche hatte einen Wert von 0,77 Promille. Beide können sich jetzt auf eine Anzeige zum Vorfall einstellen.

#### Cannabisfund bei Radfahrer

**25.02.2021, 01:25 Uhr, Salzwedel, Buchenallee:** In der heutigen Nacht wurde während der Streifentätigkeiten einen Radfahrer, welcher sein Mobiltelefon bediente, festgestellt. Als der Fahrer die Beamten bemerkte, versuchte der Mann sich der Kontrolle zu entziehen, konnte aber wenig später angehalten und kontrolliert werden. Während der Kontrolle wurde im Zuge der Identitätsfeststellung die mitgeführte Bauchtasche des Mannes durchsucht. Dort konnte weiterhin ein Zipp-Tütchen mit betäubungsmittelähnlicher Substanz sichergestellt werden. Neben der Verkehrsordnungswidrigkeiten-Anzeige, erwartet den 29-jährigen Fahrer nun noch eine Strafanzeige wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittel-Gesetz.

#### Geschwindigkeitsmessung in Salzwedel

**25.02.2021, 01:45 Uhr bis 03:45 Uhr, Salzwedel, Ernst-Thälmann-Straße:** In der Nacht wurden auf der Ernst-Thälmann-Straße Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Dabei wurden von den Polizeibeamten insgesamt 29 Fahrzeuge gemessen. Dabei gab es drei Überschreitungen der Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Die jeweiligen Fahrzeugführer

(samt Fahrzeuge), bewegten sich allesamt mit Geschwindigkeiten im Verwarngeld-Bereich. Die Höchst-gemessene Geschwindigkeit betrug 62 km/h.

## **Unfall im Kreisverkehr**

**25.02.2021, 09:10 Uhr, Salzwedel, B71:** Am heutigen Vormittag, wurde der Polizei ein Verkehrsunfall bekannt. Die 79-jährige Fahrerin des Daimlerchrysler wollte aus Richtung Lüchow kommend in den Kreisverkehr „Schillerstraße / B71“ einfahren. Dabei übersah sie die bereits in dem Kreisverkehr befindliche 30-jährige Fahrzeugführerin mit ihrem Fahrzeug Daimler- Benz und es kam zum Zusammenstoß. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden in Gesamthöhe von ca. 6500 Euro. Beide Fahrerinnen blieben bei dem Unfall unverletzt.

## **Wildunfälle**

**24.02.2021, 13:40 Uhr, zwischen Wenze und Trippigleben:** Am gestrigen Nachmittag befuhr ein 56-jähriger Fahrzeugführer mit seinem PKW VW die L20 in Richtung Trippigleben. Ca. einen Kilometer vor der Ortslage Trippigleben überquerten zwei Rehe von links nach rechts die Fahrbahn. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung kam es zum Zusammenstoß mit einem der beiden Rehe. Dabei entstand Sachschaden am PKW des Fahrers in Höhe von ca. 3000 Euro. Der Fahrer blieb unverletzt. Das Rehwild flüchtete in unbekannte Richtung. Im Nachgang wurde ein Jagdpächter mit der Nachsuche durch die Leitstelle beauftragt.

**25.02.2021, 06:00 Uhr, Verbindungsweg zwischen Kleistau und L7:** Am heutigen Morgen, befuhr eine 49-jährige Fahrzeugführerin samt PKW Nissan den Ortverbindungsweg aus Kleistau kommend, in Richtung L7. Plötzlich überquerte Rehwild von links nach rechts die Fahrbahn. Die Fahrerin leitete ihrerseits eine Gefahrenbremsung ein. Dennoch kam es zum Zusammenstoß, wodurch Sachschaden am PKW von ca. 500 Euro entstand. Die Fahrzeugführerin blieb unverletzt. Das Reh verendete an der Unfallstelle. Ein Jagdpächter wurde seitens der Leitstelle informiert.

**25.02.2021, 05:55 Uhr, zwischen Cheine und Brietz, B71:** Am frühen Morgen des heutigen Tages, befuhr ein 59-jähriger Fahrzeugführer mit seinem PKW VW die B71 in Richtung Brietz. Zwischen den Ortslagen Cheine und Brietz, überquerte plötzlich ein Reh von links nach rechts die Fahrbahn. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung kam es zum Zusammenstoß. Dabei entstand Sachschaden am PKW von ca. 2000 Euro. Der Fahrer wurde nicht verletzt. Das Reh flüchtete in unbekannte Richtung. Ein Jagdpächter wurde zur Nachsuche von der Leitstelle beauftragt.

DL

Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel

Große Pagenbergstr. 10  
29410 Salzwedel

Tel: (03901) 848 198  
Fax: (03901) 848 210

Mail: [bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de)